

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

Persönlicher Erfahrungsbericht

| PERSÖNLICHE ANGABEN | |
|--|-------------------------------------|
| Nachname* | |
| Vorname* | |
| Studienfach | Wirtschaftsmathematik |
| Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm | Bachelor |
| Der Aufenthalt erfolgte im | 7. Fachsemester |
| Auslandsstudienaufenthalt | Von 09/16 (MM/JJ) bis 02/17 (MM/JJ) |
| Gastland und Stadt | Madrid |
| Gasthochschule | Universidad Complutense de Madrid |
| eMail-Adresse* | |

| EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS | ja | nein |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| * Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| * Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Vorbereitung

Da für mich von Anfang an klar war, dass ich mein Auslandssemester in Spanien machen will, kamen für mich drei Städte (Madrid, Valencia und Malaga) in Frage. Glücklicherweise habe ich meine erste Wahl Madrid bekommen und konnte mich gleich an der Universidad Complutense de Madrid bewerben. Die Bewerbung lief ganz unkompliziert ab, ich musste nur ein Formular ausfüllen und nach Madrid schicken und einige Wochen später habe ich die Bestätigung bekommen, dass ich mein Auslandssemester dort machen kann.

Unterkunft

Grundsätzlich ist der Wohnungsmarkt genauso überfüllt wie in deutschen Großstädten. Wobei die Preise in Zentrumsnähe für ein WG Zimmer normalerweise zwischen 400€ und 500€ liegen. Am besten sind die Viertel Malasña, La Latina, Chamberí, Argüelles und Lavapies, dort findet ihr die meisten Bars und kleinere Clubs. Ich selbst hatte meine Wohnung vor Ort in Madrid gesucht und hatte sehr viel Glück, dass ich das Zimmer eines Freundes übernehmen konnte und somit keine Wohnungsbesichtigungen machen musste. Falls Ihr euch ein Zimmer schon von Deutschland aus sucht, müsst ihr damit rechnen, dass die Bilder im Internet besser ausschauen als das eigentliche Zimmer.

Studium

Die Universidad Complutense erlaubt es, zwei Vorlesungen einer anderen Fakultät zu besuchen, das kam mir als Wirtschaftsmathematiker zu Gute, da ich eine Vorlesung an der Finance Fakultät besuchen konnte. Wenn ihr euren Stundenplan zusammenstellt, müsst ihr darauf achten, dass die Universidad Complutense zwei Campusse hat und die Wirtschaftsvorlesungen in Somos Aguas stattfinden. Das liegt ungefähr 20 min außerhalb von Madrid, aber es fahren im 5-Minuten-Takt Busse dorthin. Auch ist es sehr wichtig zu wissen für euch, dass die Vorlesungen am Campus in Somos Aguas schon zwei bis drei Wochen früher beginnen als die anderen Vorlesungen.

Alltag und Freizeit

Madrid ist eine sehr vielfältige Stadt, es gibt unzählige viele Parkanlagen und Unternehmungsmöglichkeiten, dass einem gar nicht langweilig werden kann. Am besten man nimmt am Wochenende einen Tag Zeit und läuft durch die Stadt, da man immer wieder was Neues entdecken wird. Das einzige, was ich euch empfehlen will, ist der El Parque de las 7 Tetras, dieser liegt etwas außerhalb der Stadt, bei der Metro Station Buenos Aires, und von dort kann man die ganze Stadt überblicken. Außerdem ist der Park nicht so von Touristen überlaufen. Die Universität hat eine Studentenorganisation(ESN) die viele Events anbietet, unter anderem auch Reisen in andere Städte, dort könnt ihr einfach neue Leute kennenlernen.

Fazit

Für mich persönlich war dieses Auslandssemester sehr wertvoll und ich kann jedem nur empfehlen, wohin auch immer ins Ausland zu gehen. Seit einfach offen gegenüber Studenten und ihr werdet viele Leute kennenlernen. Für mich war es auch sehr wichtig nicht nur mit deutschen Erasmusstudenten etwas zu unternehmen, sondern viele andere Nationalitäten und Kulturen kennenzulernen.